

Niederschrift

der öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirats am 17.10.2018 im Neuen Rathaus

Beginn: 9.30 Uhr

Ende: 11.05 Uhr

Teilnehmende vom Seniorenbeirat:

Heinz Fieroh
Oktay Kasar
Holger Hammerich
Waltraut Hering
Hans Werner Pundt
Dorothea Jahner
Helga Meisner
Luzie Andresen
Günter Schöbel
Hans Janzen
Dieter Sell

nicht anwesend waren:

Ulf Heeschen
Helga Ralfs

von der Stadtverwaltung:

Frau Pfeiffer/Betreuungsbehörde (bis
10.15 Uhr)
Frau Wietzke/Seniorenbüro

weitere Gäste:

Herr Ahrens/SfS
Herr Schättiger/Senioren-Union
3 weitere Gäste

- Zu TOP 1: Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
Herr Fieroh eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung form- und fristgerecht eingegangen und der Seniorenbeirat mit 11 Anwesenden beschlussfähig ist.
- Zu TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung
Herr Fieroh ergänzt die Tagesordnung um den Punkt 6a, Notfallkarte/Notfalldose. Ansonsten wird die Tagesordnung einstimmig genehmigt.
- Zu TOP 3: Beschlussfassung über die Niederschrift der Sitzung am 15.08.2018
Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.
- Zu TOP 4: Anfragen von Seniorinnen und Senioren
Es werden keine Anfragen gestellt.
- Zu TOP 5: Berichterstattung zum Thema „Bestellung von Betreuern“

Frau Pfeiffer von der Betreuungsbehörde stellt sich und ihre Aufgaben vor. Sie weist auf die Wichtigkeit von rechtlicher Altersvorsorge hin und zeigt den Weg einer rechtlichen Betreuung auf. Weiter gibt sie Hinweise zur Erstellung einer Betreuungsverfügung und Vorsorgevollmacht und beantwortet Fragen dazu.

Zu TOP 6: Vorberatung der Drucksache-Nr. 0182/2018/DS – Umsetzung Handlungskonzept Armut; hier: Aufsuchende Beratung von Seniorinnen und Senioren
Der Seniorenbeirat befürwortet die Einrichtung einer aufsuchenden Beratung für die ältere Generation. Er stimmt dem Antrag einstimmig mit 11 Ja-Stimmen zu.

Zu TOP 6a: Notfallkarte/Notfalldose
Herr Fieroh berichtet von Gesprächen gemeinsam mit Frau Wietzke bei der Feuerwehr Neumünster zum Thema Herausgabe von Notfallkarten und –dosen. Der DRK-Kreisverband plant, in Abstimmung mit der Feuerwehr Notfalldosen herauszugeben. Auch der Seniorenbeirat und das Seniorenbüro hatten seinerzeit die Idee dazu. Das Seniorenbüro wird sich deshalb als weitere Ausgabestelle zur Verfügung stellen. Herr Fieroh fragt an, ob der Seniorenbeirat die Maßnahme ideell unterstützen möchte. Dann würde er für den Seniorenbeirat auch an einem Pressegespräch teilnehmen, auf dem das Projekt vorgestellt wird. Mit 8 Ja-Stimmen unterstützt der Beirat das Projekt ideell.

Zu TOP 7: Berichterstattung aus den städtischen Ausschüssen und anderen Gremien
Herr Fieroh berichtet aus dem Landesseniorenrat, dass die Anträge für das alljährlich stattfindende Altenparlament des Landes SH nun doch nicht thematisch eingegrenzt werden sollen.

Zu TOP 8: Mitteilungen
des Vorsitzenden
Herr Fieroh zeigt auf, dass er mit Frau Kessal von den SWN ein Telefonat bezüglich der Umstellung der Buslinienanzeige geführt hat. Dabei wies Frau Kessal darauf hin, dass die Umschaltung im Bus automatisch funktioniert und nicht vom Busfahrer gemacht wird. Sie rät, beim Einsteigen den Busfahrer zu fragen, welche Linie er nun fährt.
Die Beiratsvertreter zeigen noch einmal ihr Unverständnis dafür auf, warum die elektronische Info-Anzeigetafel für den Busverkehr am ZOB immer noch nicht funktioniert.

Herr Fieroh erläutert weiter, dass die BIG Städtebau eine Stellungnahme zum Stadtumbau West vom Seniorenbeirat angefordert hat, den er gemeinsam mit Frau Jahner ausformuliert und rückgemeldet hat. Er liest die Stellungnahme vor.

Mitteilungen der Verwaltung
Herr Arne Bollen stellt sich als neuer Sozialplaner bei der Stadt Neumünster vor. Frau Wietzke verteilt an alle Beiratsmitglieder die zwischenzeitlich vom Beirat erschienenen Presseartikel und ein Informationsblatt zur neuen Insanto Seniorenresidenz Klosterbad.

Zu TOP 9: Sonstiges:
Herr Hammerich weist darauf hin, dass aufgrund der Kommunalwahl einige Mitglieder aus den Stadtteilbeiräten und auch aus dem Seniorenbeirat ausscheiden bzw. ausgeschieden sind. Er regt an, dass diese als Anerkennung und Honorierung für ihr ehrenamtliches Engagement von der Stadtpräsidentin oder deren Stellvertretungen verabschiedet werden und somit von der Stadt Neumünster ein Dank erhalten.

Ferner fragen die Beiratsmitglieder nach, wann sich der neue Seniorenbeirat konstituieren wird. Frau Wietzke informiert über den derzeitigen Stand. Sollte die Ratsversammlung den Beirat in ihrer Dezembersitzung wählen, könnte die konstituierende Sitzung im Januar stattfinden.

In diesem Zusammenhang fragt Herr Fieroh an, ob der Beirat im Dezember wieder bzw. noch einmal zu einem Weihnachtsfrühstück zusammenkommen will. Er schlägt den eigentlichen Sitzungstermin, das wäre der 19.12.2018, um 9.30 Uhr im Seniorenbüro vor. Frau Wietzke wird überprüfen, ob der Gruppenraum zu dem Zeitpunkt frei ist. Und die Beiratsmitglieder überlegen sich bis zur nächsten Sitzung, ob sie am Weihnachtsfrühstück teilnehmen wollen/können.

Herr Fieroh beendet die Sitzung und wünscht allen noch ein paar schöne Herbsttage.

Fieroh
(Vorsitzender)

Wietzke
(Schriftführerin)